

## **Bernd-Lutz Lange: „... auch für Atheisten eine Selbstverständlichkeit“**

**Bürgerinitiativkreis "Wort halten"**

26. Juni 2020 —

Der **Bürgerinitiativkreis „WORT HALTEN!“** setzt ihre im Mai 2020 begonnene Serie regelmäßiger, persönlicher Wortmeldungen aus dem breiten, prominenten Kreis von Mitunterzeichnern der Onlinepetition fort.

Bernd-Lutz Lange, Autor und Kabarettist, unterstreicht in einem aktuellen Plädoyer auf bewegende Weise, warum es auch für Atheisten eine Selbstverständlichkeit sein sollte, alles Gerettete der von den SED-Machthabern 1968 gesprengten Universitätskirche im neuen Raum, der nunmehr als Aula und Kirche genutzt wird, zu präsentieren. Auch als Symbol und als Mahnung, dass die seinerzeit sich selbst ernannten „Sieger der Geschichte“ Verlierer wurden.

### ***„Wort halten“***

*Aus dem Jahr 1965 besitze ich noch mein Tagesplanbuch. Dieser Kalender mit diversen Eintragungen ist ein kleiner Schatz. Blättere ich darin, so tauchen vor meinem geistigen Auge beim Lesen der Namen Gesichter auf und mitunter bleiben die inzwischen auch aus...*

*Am Dienstag, dem 28. September, besuchte ich mit Lutz Lippold, einem Theologiestudenten das von mir geliebte Café Corso im Gewandgässchen. Das private Kaffeehaus, in dem vor allem Studenten und Künstler verkehrten, war der SED ein Dorn im Auge. Es musste 1968 auf Druck der Partei schließen, das Gebäude wurde abgerissen.*

*Abends besuchte ich mit Klaus Kruczynski und Siegfried Hillert eine gemeinsame Veranstaltung der Evangelischen und Katholischen Studentengemeinde in der Universitätskirche.*

*Pater Gordian predigte über „Was ist anders in der anderen Welt“.*

*Da stand ein Mann auf der Kanzel, dessen Vortrag mich 21jährigen Studenten begeisterte: „Ein hervorragender Rhetoriker.“*

*Und ich erwähnte ohne nähere Erklärung - und das aus gutem Grund - in meinen knappen Notizen die Begriffe „Mauer“ und "Stacheldraht“. Da gab es also offensichtlich in der Rede von Pater Gordian auch an einer Stelle einen doppelten Boden.*

*Und dafür hatten wir DDR-Bürger eine feine Antenne.*

*Dieser Abend ist nun 55 Jahre her, aber beim Lesen des Tagebucheintrags empfinde ich wieder die Atmosphäre jener Tage - erst recht, wenn ich an den letzten Gottesdienst 1968 vor der Sprengung denke. Es wird wohl in unserer Stadt nicht mehr viele Augenzeugen geben...*

*Aber damit wäre ich beim Thema. Die Kanzel der Universitätskirche war mitten im Zentrum Leipzigs ein Ort freier Rede in einem unfreien Land.*

*Und in einem freien Land gehört sie auch deshalb unbedingt in den Nachfolgebau. Den*

*haben letztlich die Demonstranten vom Herbst 1989 ermöglicht. Und für die vielen jüngeren, die keine Bilder von damals vor Augen haben, sei daran erinnert: Es wurde 1968 kein Paulinum gesprengt, sondern die Universitätskirche St. Pauli.*

*Die Querelen um den Einbau der Kanzel amüsieren lediglich die letzten lebenden SED-Befürworter der Sprengung.*

*Es ist eine Farce, dass von Verantwortlichen immer wieder Vorwände dagegen gesucht werden und man jene Menschen, die den Einbau fordern, verschiedentlich lediglich „abkanzelt“.*

*In einem Land, in dem so viele Kirchen mit wertvollem Kulturgut im Krieg zerstört wurden und in dem man in Leipzig die Universitätskirche St. Pauli 1968 nachträglich in Trümmer verwandelte, sollte es auch für Atheisten eine Selbstverständlichkeit sein, alles Gerettete im neuen Raum, der nunmehr als Aula und Kirche genutzt wird, zu präsentieren.*

*Die Kanzel gehört in die Kirche und nicht ins Museum.*

*Auch als Symbol und als Mahnung, dass die seinerzeit sich selbst ernannten „Sieger der Geschichte“ Verlierer wurden.*

*Leipzig im Juni 2020*

*Bernd-Lutz Lange,  
Autor und Kabarettist*

„WORT HALTEN!“ hat sich im Herbst 2019 in [Unterstützung des Offenen Briefes des Ersten Universitätspredigers Professor Dr. Peter Zimmerling an das Rektorat der Universität Leipzig](#) gegründet. „WORT HALTEN!“ tritt weiter beharrlich dafür ein,

\* dass "Wort halten" gilt! Konkret: Die Regelungen des sog. Harms-Kompromisses, zu denen sich die Universitätsleitung im Dezember 2008 schriftlich verpflichtet hatte, sind in Hinblick auf die gerettete Kanzel der Universitätskirche umzusetzen: "(...) *Es besteht schließlich Einigkeit darüber, die vor der Sprengung 1968 geretteten Teile der Universitätskirche St. Pauli nach ihrer Restaurierung an den historischen Ort zurückzubringen, um sie dort auch der Öffentlichkeit in einem würdigen Rahmen zugänglich zu machen. Sie sind untrennbar mit der langen Universitätsgeschichte verbunden und sollen auch in ihrer kulturhistorischen Bedeutung gewürdigt werden.*"

\* dass anerkannte Experten für Raumklima & Denkmalschutz im Einvernehmen zwischen Staatsregierung und Universität beauftragt werden, eine wissenschaftlichen Standards genügende Expertise zur Machbarkeit der Kanzelaufstellung anzufertigen,

\* dass das bisherige Klimamonitoring jetzt unter probeweiser Anbringung (von Teilen) der im Mai 1968 geretteten historischen Barockkanzeln der Universitätskirche St. Pauli weiterqualifiziert wird,

\* dass im Sinne der Forderungen des Universitätspredigers in seinem Offenen Brief vom September 2019 amicable Lösungen unter Einbeziehung der hierzu gemäß Staatskirchenvertrag verpflichteten sächsischen Staatsregierung gefunden werden,

\* dass der Freistaat Sachsen künftig alle erforderlichen Maßnahmen ergreift, um ein Mindestklima zu gewährleisten, das notwendig ist, um sowohl die Orgeln als auch die Ausstattungsstücke in dem als Universitätskirche und Aula genutzten Gesamtraum hinreichend zu schützen!

Mit freundlichen Grüßen  
Christine Clauß

Jost Brüggewirth

Bürgerinitiativkreis "Wort halten"  
c/o Superintendentur des Kirchenbezirks Leipzig  
Burgstr. 1-5  
04109 Leipzig

**in Vertretung der Mitunterzeichner der Onlinepetition des Bürgerinitiativkreises "Wort halten!" (Stand Juni 2020):**

Karsten Albrecht, Stadtrat der Stadt Leipzig  
Steffen Berlich  
Stephan Bickardt, Direktor der Evangelischen Akademie Meißen  
Prof. Georg Christoph Biller, Thomaskantor a.D.  
Benedikt Bierbaum, Senator der Universität Leipzig  
Prof. Dr. Herbert Blomstedt, Gewandhauskapellmeister a.D.  
Gunter und Dr. Reinhild Böhnke  
Jochen Bohl, Bischof i.R.  
Heidi Bohley  
Prof. Dr. Peter Borneleit  
Georg-Ludwig von Breitenbuch, MdL, stellv. Vorsitzender der CDU Fraktion  
Dr.-Ing. E.h. Eberhard Burger, Baudirektor i.R. und Sprecher der Geschäftsführung i.R. der Stiftung Frauenkirche Dresden  
Prof. Dr. Alexander Deeg, Kurator der Stiftung „Universitätskirche St. Pauli zu Leipzig“  
Prof. Dr. Rainer Eckert, Direktor bei Zeitgeschichtliches Forum Leipzig i.R.  
Prof. Dr. med. Frank Emmrich, Leiter a.D. des Fraunhofer Instituts für Zelltherapie und Immunologie  
Dr. Thomas Feist, ehem. MdB, Vorsitzender des CDU-Kreisverbands Stadt Leipzig  
Sebastian Führer, Pfarrer an der Nathanaelkirche zu Leipzig  
Hans Geisler, Staatsminister a.D.  
Sebastian Gemkow, MdL  
Gregor Giele, Propst der Kath. Propstei St. Trinitatis Leipzig  
Prof. Eberhard Görner  
Dr. Roman Götze, Rechtsanwalt  
RA Wolfram Günther, MdL  
Prof. Ludwig Güttler, Kurator der Stiftung „Universitätskirche St. Pauli zu Leipzig“  
Prof. Monika Harms, Generalbundesanwältin a.D.  
Helga Hassenrück, Vorstandsmitglied des Paulinervereins e.V.  
Dr. Martin Helmstedt, Kurator der Stiftung „Universitätskirche St. Pauli zu Leipzig“  
Martin Henker, Superintendent des Kirchenbezirks Leipzig i.R.  
Prof. Dr. Jens Herzer, Vorstand der Stiftung „Universitätskirche St. Pauli zu Leipzig“  
Martin Hundertmark, Pfarrer an der Thomaskirche zu Leipzig  
Dr. Christian Jonas, stellv. Vorstandsvorsitzender des Paulinervereins e.V.  
Prof. Dr. Eberhard Keller  
Dr. Johannes Kimme, Präsident a.D. des Landeskirchenamtes der Ev.-Luth.Landeskirche Sachsen  
Dr. Klaus Knödel, Kurator der Stiftung „Universitätskirche St. Pauli zu Leipzig“  
Prof. Dr. Michael Korn  
Prof. Dr. Peter Krumbiegel und Cornelia Krumbiegel  
Frank Kupfer, Staatsminister a.D.  
Nikolaus Krause  
Johannes Lehnert, Pfarrer  
Bernd-Lutz Lange, Autor und Kabarettist  
Prof. Dr. Rüdiger Lux, Kurator der Stiftung „Universitätskirche St. Pauli zu Leipzig“  
Prof. Dr. Heinrich Magirius, Landeskonservator a.D.  
Rainer Manertz, Sprecher Verbund Zerstörter Kirchen (VZK)  
Prof. Dr. Michael Maul, Intendant des Bachfestes  
Prof. Kurt Ulrich Mayer, Rechtsanwalt  
Dr. Robert Moore, Kurator der Stiftung „Universitätskirche St. Pauli zu Leipzig“  
Gerd Mucke, stellv. Vorstandsvorsitzender des Paulinervereins e.V.  
Jochen Müller-Berndorff, Notar i.R.  
Günter Neubert, Kurator der Stiftung „Universitätskirche St. Pauli zu Leipzig“  
Mareth Oldiges

Prof. Siegfried Pank, Kurator der Stiftung „Universitätskirche St. Pauli zu Leipzig“  
Birgit und Michael Pommer, Pommer Spezialbetonbau GmbH  
Ulrike Poppe, Bürgerrechtlerin  
Silke Rahn, Vorstandsmitglied des Paulinervereins e.V.  
Prof. Dr. Wolfgang Ratzmann  
Thorsten Reich, Vorstandsmitglied des Paulinervereins e.V.  
Wilfried Richard, Vorstandsvorsitzender des Paulinervereins e.V.  
Claus-Uwe Rothkegel, Rothkegel Baufachhandel, stellv. CDU-Fraktionsvorsitzender Stadtrat Leipzig  
Prof. Dr. Uwe Schirmer, Dechant und Domherr des Domkapitels Meißen  
Friedrich Schorlemmer, Pfarrer a.D. Schlosskirche Lutherstadt Wittenberg  
Thomaskantor Gotthold Schwarz, Kurator der Stiftung „Universitätskirche St. Pauli zu Leipzig“  
Prof. Arnd Schulheiß, Maler und Grafiker  
Werner Schulz, ehem. MdEP  
Prof. Dr. Matthias Schwarz, Vorstandsvorsitzender der Stiftung „Universitätskirche St. Pauli zu Leipzig“  
Prof. Dr. med. habil. Christian Schwokowski  
Bernhard Stief, Pfarrer St. Nikolaikirche zu Leipzig  
Dr. Ulrich Stötzner, Kurator der Stiftung „Universitätskirche St. Pauli zu Leipzig“  
Prof. Dr. Jürgen Stückrad  
Britta Taddiken, Pfarrerin an der Thomaskirche zu Leipzig  
Dr. Wolfgang Thierse, MdB und Bundestagspräsident a.D.  
Gabriele Tiefensee  
Prof. David Timm, Universitätsmusikdirektor, Kurator der Stiftung „Universitätskirche St. Pauli zu Leipzig“  
Heinrich Timmerevers, Bischof Bistum Dresden Meissen  
Katharina Turre  
Prof. Ulrich Urban und Elke Urban, Kuratorin der Stiftung „Universitätskirche St. Pauli zu Leipzig“  
Arnold Vaatz, stellv. Vorsitzender der CDU-/CSU-Bundestagsfraktion  
Prof. Martin Christian Vogel, Hochschule f. Musik Detmold, Vorstand Liz Mohn Kultur- und Musikstiftung  
Dr. Natalie K. Watson  
Dr. Annette Weidhas, stellv. Vorstandsvorsitzende der Stiftung „Universitätskirche St. Pauli zu Leipzig“  
Gunter Weißgerber, ehem. MdB  
Karin Wieckhorst, Fotografin  
Prof. Dr. Peter Zimmerling, Universitätsprediger i.R., Kurator Stiftung „Universitätskirche St. Pauli zu Leipzig“  
Prof. Dr. Hans Dieter Zimmermann

und insgesamt knapp 1500 Personen, die sich bis dato schon der Change.org Petition „Wort halten“ angeschlossen haben.

<https://www.change.org/p/rektorat-der-universität-leipzig-wort-halten>

weiterführende Dokumentationen:

[Offener Brief des Universitätspredigers im Original vom 29.09.2019](#)

[Schreiben des Bürgerinitiativkreises an die Universitätsleitung und Senatoren vom 10.09.2019](#)

[Auszug aus rechtswissenschaftlicher Abhandlung Goerlich/Schmidt zum Amt des Universitätspredigers](#)